

Niederschrift

zur Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 19.10.2005	18:00 - 19:00 Uhr	im Beratungszimmer des Alten Rathauses

Anwesenheit

PDS-Fraktion

Fiedler, Monika
 Gollmer, Martin
 Paschek, Helga
 Sachse, Gerold

Vertretung für Frau Maria Meinl

CDU-Fraktion

Koch, Uwe
 Lohaus, Ursula
 Petenati, Wolfgang
 Teichmann, Jürgen

SPD-Fraktion

Alter, Elisabeth
 Luban, Jürgen
 Wagner, Elke

Vertretung für Herrn Roland Schulze

FDP-Fraktion

Hoffrichter, Lothar

Bündnis 90/Die Grünen

Czerwinske, Inge

Verwaltung

Daske, Bernd
 Fellner, Anne
 Hengst, Ulrich
 Hoffmann, Ulrich
 Politz, Andreas
 Roch, Jürgen
 Schickert, Andrea
 Stiebe, Annett

Abwesend

PDS-Fraktion

Meinl, Maria

SPD-Fraktion

TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung der 22. Sitzung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses und die anwesenden Gäste. Der Tagesordnungspunkt 3.1. Aktuelle Stunde zum Thema „Schwapp“ wird zur heutigen Sitzung abgesetzt. Der Projektmanager der GMF, Herr Blöcker, ist aus terminlichen Gründen verhindert. Dafür ist eine Aktuelle Stunde zum Thema „Schwapp“ eine Stunde vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.10.2005 geplant.

Abgeordnete Wagner bemerkt, dass sie es nicht für günstig ansieht, die Aktuelle Stunde zum Thema „Schwapp“ eine Stunde vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchzuführen. Das Thema ist zu umfangreich, um es in einer Stunde abzuarbeiten. Abgeordnete Wagner schlägt vor, das Thema nochmals zu einem späteren Zeitpunkt in einer Sitzung des Hauptausschusses aufzunehmen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen dem zu.

Der Vorsitzende des Hauptausschusses schlägt dafür die nächste Sitzung des Hauptausschusses (30.11.2005) vor.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung

Die Niederschrift der 21. Sitzung wird **einstimmig bei 3 Enthaltungen** bestätigt. Einwände liegen nicht vor.

TOP 3 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 3.1 Aktuelle Stunde zum Thema "Schwapp" dazu eingeladen der Projektmanager Herr Blöcker

Zurückstellung

TOP 3.2 Jahresabschluss 2004 des Städtischen Betriebshofes Fürstenwalde - 4/289 Kommunaler Eigenbetrieb

Zur Einbringung des Jahresabschlusses 2004 des Städtischen Betriebshofes Fürstenwalde – Kommunaler Eigenbetrieb, gibt die Werkleiterin, Frau Beczkowski, eine kurze Erläuterung.

Der Jahresabschluss 2004 wird zur Beratung in die Ausschüsse und in die Fraktionen verwiesen.

Kenntnisnahme Ja 13

TOP 3.3 Diskussion Haushaltssicherungskonzept der Stadt Fürstenwalde f. d. Zeitraum 2004 - 2008

Die drei nachfolgenden Drucksachen werden im Zusammenhang diskutiert.

Zur heutigen Sitzung werden Änderungen zum eingebrachten Nachtragshaushalt vorgelegt, die der Erste Beigeordnete, Herr Hengst erläutert. Die wesentlichsten Bereiche sind die relativ hohen Rückzahlungen aus den Kindertagesstätten, die noch in diesem Jahr zu erwarten sind.

Bei der Einnahme der Gewerbesteuern hat die Verwaltung noch einmal einen Abschlag von 200.000,00 € vorgenommen. Es ist nicht voraussehbar, wann zwei größere Abrechnungen noch in diesem Jahr erfolgen. Es könnte sich daraus eine Verschiebung in das nächste Jahr ergeben. Aus diesem Grund hat die Verwaltung eine Korrektur von 200.000,00 € vorgenommen. Den Mehrein-

nahmen von 312.500,00 € stehen 200.000,00 € weniger Einnahmen aus der Gewerbesteuer gegenüber.

Das aktuelle Gewerbesteueraufkommen liegt bei 2,3 Mio. Euro.

Insgesamt ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen, die in einem überschaubaren Zeitraum zu einem ausgeglichenen Haushalt gelangen soll. Die Veränderungen auf der Ausgabenseite sind nicht so gravierend. Der größte Einzelbetrag ist dabei die Erhöhung der Kreisumlage. Der Ansatz wurde hier um 78.000,00 € erhöht. Aus einer am Vortag stattgefundenen Sitzung heraus, hat sich ein Zuschuss für das Museum von 26.000,00 € ergeben.

Im Haushaltssicherungskonzept wurden von der Verwaltung drei Veränderungen vorgenommen. Bei der Anschaffung und Instandhaltung der Feuerwehr, bei der Erhöhung für das Museum -26.000 €- und die Erhöhung von 5.000 €, die sich kontinuierlich durchzieht, aus dem zu verzeichnenden Mietausfall. Änderungen mussten auch bei den Stromkosten vorgenommen werden, hier konnten nicht die Einsparungen der Straßenbeleuchtung erreicht werden, als ursprünglich geplant. Dafür müssen 10.000,00 € Mehrkosten eingesetzt werden.

Zum Investitionsprogramm bemerkt der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, dass eine Anpassung an die Veränderungen erfolgt, die im Nachtragshaushalt vorgegeben werden.

Die Beigeordnete, Frau Fellner, informiert kurz über den Vorschlag der Verwaltung zur Einstellung der Mehrausgaben von 26.000,00 € für das Museum. Im Oktober 2006 ist geplant, dass das Museum in die neuen Räume der Domschule umzieht. Der Umzug ist durch die Fördermittel über „ZiS“ möglich. Es wurde eine Konzeption beauftragt, die unter dem Titel „Bistum, Bier und Bürgerstolz“ läuft und die Schwerpunkte für die Neugestaltung des Museums beschreibt. Das Konzept wurde von Frau Dr. Janecke, Historikerin und Museumspädagogin gemeinsam mit Herrn Strohfeldt erarbeitet. In der Beratung am 18.10.2005 mit den Fraktionsvorsitzenden wurde das Konzept vorgestellt, das eine positive Resonanz fand.

In der anschließenden kurzen Diskussion zum Haushalt beantwortet der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, die Anfragen der Abgeordneten.

Kenntnisnahme

TOP 3.4 Diskussion Investitionsprogramm f. d. Jahre 2004 - 2008

Kenntnisnahme

TOP 3.5 Diskussion 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Fürstenwalde f. d. Haushaltsjahr 2005

Kenntnisnahme

TOP 4 Informationen der Verwaltung

Der Fachbereichsleiter für Bildung und Soziales, Herr Politz, informiert, dass sich die Arbeitsgruppe für die Erarbeitung des „Mietspiegels“ aufgelöst hat. Der Mietspiegel für die Stadt Fürstenwalde wurde fertiggestellt und wird auf der Homepage der Stadt zu finden sein.

Die Beigeordnete, Frau Fellner, erinnert an den Termin 09.11.2005 -Erinnerung an die Reichspogromnacht- und unterbreitet den Vorschlag, dass die Sitzung des Hauptausschusses an diesem Tag entfällt und die Mitglieder des Hauptausschusses an der Veranstaltung im Dom und in der Kulturfabrik teilnehmen.

Das wurde zustimmend vom Vorsitzenden und den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis genommen. Laut Sitzungskalender findet die nächste Hauptausschusssitzung am 30.11.2005 statt.

TOP 5 Anfragen an die Verwaltung

Abgeordnete Alter spricht das Problem der Saalmiete im Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“ an. Die Vereine und Verbände sind nicht in der Lage, die Saalmiete in Höhe von 400 € zu zahlen. Abgeordnete Alter bittet die Verwaltung zu prüfen, ob für das nächste Jahr für soziale Vereine die Möglichkeit besteht, einen Betrag von 200,00 € für die Saalmiete zu zahlen.

Der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, bemerkt dazu, dass hier der Eigentümer eine Entscheidung treffen muss. Bei sozialen und kulturellen Veranstaltungen der Vereine und Verbände, bei denen die Saalmiete durch die Vereine nicht aufgebracht werden kann, sollte die Stadt prüfen, ob eine Zuschussung aus dem Haushalt erfolgen kann. Herr Politz sagt dazu, dass es Vereine gibt, die durchaus in der Lage sind, diese Summe aufzubringen, es aber auch Vereine gibt, die das nicht können. Er gibt zu bedenken, wer an dieser Stelle die Entscheidung darüber fällen soll.

In der anschließenden Diskussion kam deutlich zum Ausdruck, dass eine Zuschussung im nächsten Haushalt dafür eingestellt werden sollte. Die eingereichten Anträge sind dann zu prüfen.

Abgeordnete Czerwinske gibt den Hinweis, dass an der Auffahrt zur Radwegebrücke auf der Seite am „Haus am Spreebogen“ hin tiefe Dellen vorhanden sind. Die Wegführung zum „Haus am Spreebogen“ auf der rechten Seite ist stark mit Hagebuttensträuchern bewachsen. Sie bittet die Verwaltung, das zu prüfen.

Abgeordnete Fiedler fragt nach, ob es zur Bahnlinie Fürstenwalde - Beeskow einen neuen Sachstand gibt.

In ihren Ausführungen bemerkt die Beigeordnete, Frau Fellner, dass die Botschaften der Deutschen Bahn zu diesem Thema sehr verhalten sind. Es liegt kein neuer Sachstand vor.

Abgeordnete Alter ergänzt dazu, dass die Stadt Beeskow ihr Interesse bekundet hat, die Bahnlinie Fürstenwalde - Beeskow wieder zu aktivieren.

Abgeordnete Wagner fragt nach, wie der aktuelle Sachstand für die Bedarfsplananalyse der Feuerwehr ist.

Der Fachbereichsleiter für Ordnung und Sicherheit, Herr Daske, informiert dazu, dass die Terminstellung für die Bedarfsplananalyse der Feuerwehr der 31.10.2005 war. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses diese vorstellen.

Der Erste Beigeordnete, Herr Hengst, informiert darüber, dass zwei Fürstenwalder Fußballmannschaften am 22.10.2005 im Olympiastadion vertreten sind. Zum einen nehmen die 10-jährigen Fußballer an ein Vorspieltournament teil und zum anderen laufen die 8-jährigen Fußballer mit den Profispielern in das Olympiastadion ein. An diesem Tag hat die Stadt Fürstenwalde die Möglichkeit, sich im VIP - Bereich zu präsentieren. Dazu hat die Stadt Fürstenwalde ein kleines Programm zusammengestellt.

Abgeordneter Petenati, als Hertha-Botschafter, gab noch einige Ergänzungen zu den Vorstellungen der Städtepartnerschaften im VIP-Bereich.

Abgeordneter Koch möchte wissen, wie weit die Frage zum Internetsystem vorangeschritten ist. Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.10.2005 beantwortet.

TOP 6 Beendigung der öffentlichen Sitzung

Die öffentliche Sitzung wird beendet und die Nichtöffentlichkeit hergestellt. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung umfasst 1 Seiten.

Gerold Sachse
Vorsitzender

Schriftführer
